



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 3, Teil 1
Version, Stand	Formatneutral, 29.02.2016
Titel/Thema	Zusammengesetzte Beschreibung und erste Titelaufnahme nach RDA für eine einzelne Einheit und für eine fortlaufende Ressource
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Die Teilnehmer erfassen das Konzept der zusammengesetzten Beschreibung. Sie lernen eine erste einfache Titelaufnahme nach RDA zu erstellen.
Zielgruppe(n)	1-3
Regelwerksstellen	2.2.2, 2.2.4, 2.3.2, 2.3.4, 2.3.6, 2.4.2, 2.5, 2.5.2, 2.6, 2.8, 2.8.2, 2.8.4, 2.8.6, 2.13 - 2.15, 2.17.2, 3.2, 3.2.1.3, 3.3, 3.3.1.3, 3.4, 3.4.5.2, 6.2.2, 6.9, 6.9.1.3, 6.11, 17, 17.4.2, 17.8, 18.5, 19.2
Anwendungsrichtlinien	2.2.4, 2.3.4.3, 3.4.1.3, 3.4.1.10, 3.4.5.16, 6.11, 19.2
Zeitabschätzung	1 Stunde
Bearbeiter	Frau Granser (BSZ) / Frau Ladisch (BSZ) / Frau Patzer (ZDB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/4yRGBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ
Übungen, Aufgaben, Lösungen	https://wiki.dnb.de/x/4yRGBg

Zusammengesetzte Beschreibung / Erste Titelaufnahme nach RDA

Zum Einstieg werden im Folgenden für zwei Beispiele RDA-gemäße Aufnahmen erstellt. Es handelt sich dabei um Beispiele für eine Ressource, die als einzelne Einheit erscheint (Bsp 3.01 der Beispielsammlung), und für eine fortlaufende Ressource (Bsp. 3.08 der Beispielsammlung).

Übersicht:

1	FRBR-Ebenen	3
2	Beziehungen	3
3	Zusammengesetzte Beschreibung	3
4	Die zusammengesetzte Beschreibung im Einzelnen:	4
4.1	Informationsquellen (RDA 2.2.2)	4
4.2	Erfassung des Titels (RDA 2.3)	5
4.3	Erfassung der Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.2)	5
4.4	Erfassung des Ausgabevermerks (RDA 2.5), der Veröffentlichungsangabe (RDA 2.8) und der Zählung (RDA 2.6)	6
4.4.1	Einzelne Einheit	6
4.4.2	Fortlaufende Ressource	6
4.5	Erfassung der Erscheinungsweise (RDA 2.13)	7
4.6	Erfassung des Identifikators für Manifestationen (RDA 2.15)	7
4.7	Erfassung des Umfangs (RDA 3.4)	7
4.7.1	Einzelne Einheit	7
4.7.2	Fortlaufende Ressource	8
4.8	Erfassung der IMD-Elemente (RDA 3.2, 3.3, 6.9)	8
4.9	Erfassung des bevorzugten Titels des Werks und der Sprache der Expression ...	8
4.10	Erfassung der Primärbeziehungen / in der Manifestation verkörpertes Werk (RDA 17, 17.8)	9
4.11	Erfassung der Beziehung zum geistigen Schöpfer (RDA 19.2)	10

1 FRBR-Ebenen

Um eine erste RDA-gemäße Aufnahme zu erfassen, sollte man sich zunächst klar machen, welche Informationen aus der Vorlage welcher der FRBR-Ebenen Werk, Expression, Manifestation oder Exemplar zuzuordnen ist. Nur so kann man in RDA die Stelle finden, in der die Erfassung des entsprechenden Elements behandelt wird.

Folgende Elemente sind in unseren Beispielen der Manifestationsebene zuzuordnen:

- Haupttitel (RDA 2.3.2)
- Titelzusatz (RDA 2.3.4)
- Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.2)
- Ausgabebezeichnung (RDA 2.5.2)
- Zählung (RDA 2.6 bei einer fortlaufenden Ressource)
- Erscheinungsort (RDA 2.8.2)
- Verlagsname (RDA 2.8.4)
- Erscheinungsdatum (RDA 2.8.6)
- Erscheinungsweise (RDA 2.13)
- Identifikator für die Manifestation (RDA 2.15)
- Medientyp (RDA 3.2)
- Datenträgertyp (RDA 3.3)
- Umfang (RDA 3.4)

Folgende Elemente sind in unseren Beispielen der Expressionsebene zuzuordnen:

- Inhaltstyp (RDA 6.9)
- Sprache der Expression (RDA 6.11)

Folgendes Element ist in unseren Beispielen der Werksebene zuzuordnen:

- Bevorzugter Titel des Werks (RDA 6.2.2)

2 Beziehungen

Zusätzlich zu den *Elementen* der Werks-, Expressions- und Manifestationsebene müssen auch *Beziehungen* a) zwischen den einzelnen FRBR-Ebenen und b) zu Personen, Familien und Körperschaften erfasst werden. Die Beziehungen werden in RDA in den Kapiteln 17-22 behandelt.

In unseren Beispielen müssen also noch folgende Beziehungen erfasst werden:

- In der Manifestation verkörpertes Werk (RDA 17.8)
- Geistiger Schöpfer (RDA 19.2)

Die Beziehungskennzeichnung (RDA 18.5) ist kein Standardelement, kann aber zusätzlich erfasst werden.

3 Zusammengesetzte Beschreibung

Gemäß RDA werden die einzelnen FRBR-Ebenen in Beziehung gesetzt. Diese Beziehungen zwischen Werk, Expression und Manifestation heißen Primärbeziehungen (RDA 17).

Für das Erfassen der Primärbeziehungen gibt es drei verschiedene Möglichkeiten (RDA 17.4.2):

- **Identifikator**
Für jede FRBR-Ebene wird ein Datensatz angelegt. Diese Datensätze werden per eindeutigem Identifikator (z. B. Ident-Nummer) miteinander in Beziehung gesetzt.
- **normierter Sucheinstieg**
Für jede FRBR-Ebene wird ein Datensatz angelegt. Diese Datensätze werden durch einen normierten Sucheinstieg miteinander in Beziehung gesetzt. D. h., dass für Werk und gegebenenfalls auch Expression normierte Sucheinstiege gebildet werden müssen.
- **Zusammengesetzte Beschreibung**
Es wird ein gemeinsamer Datensatz für Werk, Expression und Manifestation angelegt.

Im deutschsprachigen Raum wird mit Beginn der Katalogisierung nach RDA eine **zusammengesetzte Beschreibung** erstellt. Dies bedeutet, dass Elemente der Werk- und Expressionsebene gemeinsam mit den Elementen der Manifestation in einem Datensatz erfasst werden. Durch die zusammengesetzte Beschreibung gelten die Primärbeziehungen als hergestellt.

Achtung: In den formatneutralen Beispiellösungen werden die Primärbeziehungen durch normierte Sucheinstiege dargestellt.

Die Beziehungen, die zu Personen, Familien und Körperschaften, die am Werk, der Expression oder der Manifestation beteiligt sind, hergestellt werden, werden dagegen explizit erfasst (vgl. Abbildung 1). Diese Beziehungen werden in RDA 18-22 behandelt.

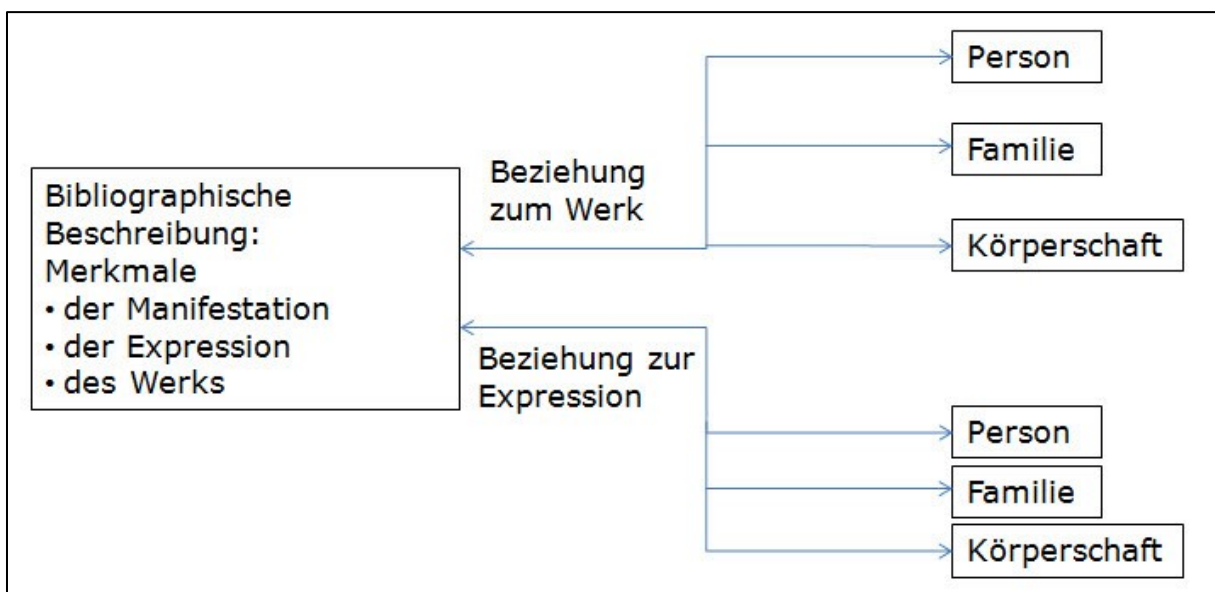


Abbildung 1: Zusammengesetzte Beschreibung

4 Die zusammengesetzte Beschreibung im Einzelnen:

4.1 Informationsquellen (RDA 2.2.2)

In RDA sind die bevorzugten Informationsquellen materialabhängig, die verschiedenen Regeln können unter RDA 2.2.2 nachgelesen werden. Bei allen gedruckten Ressourcen, die aus mehreren Seiten bestehen, gilt die Titelseite als bevorzugte Informationsquelle. In den Beispielen wird als bevorzugte Informationsquelle also die Titelseite genutzt. Existiert keine Titelseite, dann wird in dieser Reihenfolge konsultiert:

- i. Buchdeckel oder ein Schutzumschlag
- ii. eine Beschriftung
- iii. ein Impressum
- iv. ein Kolophon

Generell gilt die gesamte Ressource, also das gesamte Buch bzw. die gesamte Ausgabe einer fortlaufenden Ressource inklusive des Covers/Umschlags als Informationsquelle.

4.2 Erfassung des Titels (RDA 2.3)

Der Haupttitel sollte der bevorzugten Informationsquelle entnommen werden, d. h. in unseren Fällen der Titelseite. Der Titelzusatz wird der gleichen Quelle entnommen wie der Haupttitel. „Titelzusätze“, die beispielsweise nur auf dem Cover oder im Impressum stehen, dürfen also nicht als Titelzusatz im Sinn der RDA erfasst werden. Stattdessen können sie als abweichender Titel (RDA 2.3.6) oder als Anmerkung zum Titel (RDA 2.17.2) behandelt werden, wenn dies sinnvoll erscheint.

Zur Abgrenzung des Haupttitels vom Titelzusatz gibt es eine ausführliche Anwendungsregel (RDA 2.3.4.3 D-A-CH).

Daraus folgt dann für die einzelne Einheit:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Vor der Zeit
2.3.4	Titelzusatz	Korrekturen

Für die fortlaufende Ressource:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Jahresbericht ...
2.3.4	Titelzusatz	Zahlen, Daten, Fakten

4.3 Erfassung der Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.2)

Die Verantwortlichkeitsangabe wird in der Regel der gleichen Quelle entnommen wie der Haupttitel, also der Titelseite. Darüber hinaus können aber auch weitere Angaben aus der gesamten Ressource entnommen werden. Entnimmt man Angaben aus Quellen, die nicht Teil der Ressource selbst sind, so müssen sie mit eckigen Klammern gekennzeichnet werden (RDA 2.2.4 + RDA 2.2.4 D-A-CH).

Daraus ergibt sich dann für die einzelne Einheit:

RDA	Element	Erfassung
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	Christoph Hein

Für die fortlaufende Ressource:

RDA	Element	Erfassung
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	IFB Hamburg, Hamburgische Investitions- und Förderbank

4.4 Erfassung des Ausgabevermerks (RDA 2.5), der Veröffentlichungsangabe (RDA 2.8) und der Zählung (RDA 2.6)

Hinweis: Die „Veröffentlichungsangabe“ ist der Oberbegriff für: Erscheinungsort, Verlagsname und das Erscheinungsdatum.

4.4.1 Einzelne Einheit

Auch für den Ausgabevermerk und die Veröffentlichungsangabe gelten die gleichen Regeln für die Informationsquelle wie für die Verantwortlichkeitsangabe.

Da in unserem Beispiel 3.01 der Verlag auf der Titelseite genannt ist, wird der Verlagsname auch dieser entnommen. Erscheinungsdatum, Sitz des Verlages und Ausgabebezeichnung sind hingegen auf der Titelseite nicht genannt und werden deswegen dem Impressum entnommen. Alle diese Angaben sollen so erfasst werden, wie sie auf der Informationsquelle erscheinen.

Das heißt also u. a.:

- dass Zahlwörter bei der Ausgabebezeichnung nicht als Ziffern aufgelöst werden
- dass Wörter wie Auflage und Ausgabe nicht abgekürzt werden, wenn sie in der Vorlage ausgeschriebener sind, und umgekehrt, Abkürzungen in der Vorlage als solche übernommen werden und bei der Erfassung nicht ausgeschriebener werden
- dass das Wort Verlag nicht abgekürzt wird

Aber:

Ist das Erscheinungsdatum nicht in Ziffern angegeben, sondern als Zahlwort, so werden stattdessen Ziffern gesetzt.

Das ergibt im Bsp. 3.01:

RDA	Element	Erfassung
2.5.2	Ausgabebezeichnung	Erste Auflage
2.8.2	Erscheinungsort	Berlin
2.8.4	Verlagsname	Insel Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum	2013

4.4.2 Fortlaufende Ressource

Achtung: Hinweise zur Erfassung des Ausgabevermerks werden für fortlaufende Ressourcen in Modul 5 B vermittelt.

Für die Erfassung des **Erscheinungsorts**, des **Verlagsnamens**, des **Erscheinungsdatums** und der **Zählung** wird die gesamte Ressource als

Informationsquelle herangezogen. Die Angaben können also dem Titelblatt oder z. B. der Rückseite (Impressum) entnommen werden.

- Zählung: wird i. d. R. so erfasst, wie sie in der Informationsquelle vorkommt
- Erscheinungsort/Verlagsname: werden so erfasst, wie sie in der Informationsquelle vorkommen
- Erscheinungsdatum: je nach Sachverhalt wird das Anfangsdatum oder das Anfangs- und das Enddatum der Ressource erfasst

RDA	Element	Erfassung
2.6	Zählung	2013-
2.8.2	Erscheinungsort	Hamburg
2.8.4	Verlagsname	Hamburgische Investitions- und Förderbank
2.8.6	Erscheinungsdatum	Juni 2014-

4.5 Erfassung der Erscheinungsweise (RDA 2.13)

Zur Erfassung der Erscheinungsweise steht eine Liste von vier feststehenden Begriffen bereit. Die vier feststehenden Begriffe sind:

- Einzelne Einheit
- Mehrteilige Monografie
- Fortlaufende Ressource
- Integrierende Ressource

4.6 Erfassung des Identifikators für Manifestationen (RDA 2.15)

Unter einem Identifikator für eine Manifestation kann man sich im Normalfall eine Nummer wie die ISBN oder ISSN oder bspw. eine URN vorstellen. Im Bibliotheksbereich kommt am weitesten häufigsten die ISBN bzw. ISSN vor. RDA gibt vor, dass die Art des Identifikators immer miterfasst wird.

Im Fall der ISBN würde die Erfassung folgendermaßen aussehen:

ISBN 978-3-462-04573-4

Im Fall der ISSN würde die Erfassung folgendermaßen aussehen:

ISSN 1234-5678

4.7 Erfassung des Umfangs (RDA 3.4)

4.7.1 Einzelne Einheit

In unserem Buchbeispiel wird die Seitenanzahl erfasst. Als Grundlage greift man auf die letzte gezählte Seite des Buches zurück (RDA 3.4.5.2). Grundsätzlich sollte man sich möglichst auf bereits vorgegebene Zählungen der Ressource beziehen. Das heißt, hat ein

Buch nur eine Blattzählung, wird diese übernommen. Begriffe wie Seiten oder Blätter werden nicht abgekürzt. Im Falle unseres Beispiels 3.01 würde man erfassen:

RDA	Element	Erfassung
3.4	Umfang	186 Seiten

4.7.2 Fortlaufende Ressource

Im Beispiel unserer gedruckten Zeitschrift wird die Art der Einheit erfasst. Auf die Anzahl der Einheiten wird verzichtet (RDA 3.4.1.3 D-A-CH), RDA 3.4.1.10 D-A-CH, RDA 3.4.5.16 D-A-CH)

RDA	Element	Erfassung
3.4	Umfang	Bände

4.8 Erfassung der IMD-Elemente (RDA 3.2, 3.3, 6.9)

IMD steht für:

- Inhaltstyp (RDA 6.9)
- Medientyp (RDA 3.2)
- Datenträgertyp (3.3)

Die IMD-Elemente sind zwar unterschiedlichen Ebenen in der FRBR-Logik zugeordnet (der Inhaltstyp ist der Expressionsebene zugeordnet, Medien- und Datenträgertyp der Manifestationsebene), sollen hier aber dennoch gemeinsam besprochen werden. Medientyp und Datenträgertyp gehören auch inhaltlich zusammen: Der Medientyp lässt sich aus dem Datenträgertyp direkt herleiten.

Alle drei Elemente dürfen mehrfach erfasst werden. Pflicht ist aber jeweils nur eine Angabe. Die Begriffe, die erfasst werden können, sind vorgegeben. (Siehe für den Medientyp RDA 3.2.1.3, für den Datenträgertyp RDA 3.3.1.3, für den Inhaltstyp RDA 6.9.1.3)

In unseren Beispielen ergibt sich sowohl für die einzelne Einheit als auch für die fortlaufende Ressource:

RDA	Element	Erfassung
3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp	Band
6.9	Inhaltstyp	Text

4.9 Erfassung des bevorzugten Titels des Werks und der Sprache der Expression

Der bevorzugte Titel des Werks (RDA 6.2.2) ist ein Standardelement. In den Beispielen ist es das einzige Element, das auf der Werkebene verpflichtend erfasst werden muss.

Über den Inhaltstyp hinaus gibt es noch die „Sprache“, die als Merkmal der Expression verpflichtend erfasst werden muss (RDA 6.11). Für die Erfassung werden die Kodierungen nach ISO 639-2/B verwendet (RDA 6.11 D-A-CH). Darüber hinaus können weitere Merkmale zur Unterscheidung vergeben werden, die in Modul 5 A geschult werden.

Einzelne Einheit

RDA	Element	Erfassung
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Vor der Zeit
6.11	Sprache der Expression	ger

Fortlaufende Ressource

RDA	Element	Erfassung
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Jahresbericht ...
6.11	Sprache der Expression	ger

4.10 Erfassung der Primärbeziehungen / in der Manifestation verkörpertes Werk (RDA 17, 17.8)

Die Primärbeziehungen müssen nicht explizit erfasst werden, da im deutschsprachigen Raum die zusammengesetzte Beschreibung zur Anwendung kommt (s. o.). Der Vollständigkeit halber wird das Element 17.8 (Beziehung zwischen der Manifestation und dem Werk) an dieser Stelle trotzdem erfasst, da es ein Standardelement ist.

Um die Beziehung zwischen Manifestation und Werk (RDA 17.8) in den formatneutralen Beispielen möglichst anschaulich darzustellen, wird sie mit Hilfe des normierten Sucheinstiegs des Werkes angegeben. Der normierte Sucheinstieg des Werks setzt sich aus dem geistigen Schöpfer, dem Werktitel und gegebenenfalls weiteren Merkmalen des Werks zusammen.

Einzelne Einheit

RDA	Element	Erfassung
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Hein, Christoph, 1944-. Vor der Zeit

Fortlaufende Ressource

RDA	Element	Erfassung
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Hamburgische Investitions- und Förderbank. Jahresbericht ...

4.11 Erfassung der Beziehung zum geistigen Schöpfer (RDA 19.2)

Zu Personen, Körperschaften und Familien, die mit einer Ressource in Verbindung stehen, können Beziehungen hergestellt werden.

Die Beziehung zwischen einer Ressource und ihrem geistigen Schöpfer ist ein Standardelement, das erfasst werden muss.

In unseren Beispielen treten Christoph Hein bzw. die Hamburgische Investitions- und Förderbank als Verfasser auf. Beide gelten als geistige Schöpfer des betreffenden Werks und es wird eine entsprechende Beziehung erfasst. Die Beziehungskennzeichnung (RDA 18.5) ist „Verfasser“. Es kann mehrere geistige Schöpfer geben, allerdings ist nur der hauptverantwortliche oder der erstgenannte geistige Schöpfer Standardelement und somit immer zu erfassen.

Beispielsweise würden fünf Personen, die gemeinschaftlich ein Werk verfasst haben, alle als geistige Schöpfer gelten. In der RDA 19.2 D-A-CH wird empfohlen, nach Möglichkeit auch Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern als nur zu dem ersten herzustellen. Dabei sollen die Interessen der Nutzer so weit wie möglich berücksichtigt werden. Pflicht wäre in diesem Fall allerdings nur die Erfassung der Beziehung zum ersten geistigen Schöpfer.

Einzelne Einheit:

RDA	Element	Erfassung
19.2	Geistiger Schöpfer	Hein, Christoph, 1944-
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser

Fortlaufende Ressource:

RDA	Element	Erfassung
19.2	Geistiger Schöpfer	Hamburgische Investitions- und Förderbank
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser

Beispiele, Aufgaben und Lösungen

Bsp. 3.01, 3.08

Übungen: Bsp. 3.02, 3.16